

„Klasse Job“

Lehrkräfteoffensive

Bildungsminister Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Polaschek

„Ich starte mit der Ressortstrategie „Klasse Job“ mit Ihnen gemeinsam die größte Lehrkräfteoffensive der Zweiten Republik“.

Diese Ressortstrategie „Klasse Job“ umfasst ein breit gefächertes Maßnahmenpaket, mit dem der Lehrkräftebedarf nachhaltig gedeckt werden kann.

Sie verfolgt drei zentrale Handlungsfelder:

Wir modernisieren die Erzählung von Schule

Schulen sind heute als moderne Kompetenzzentren gefordert. Sie schaffen Bildungs- und Entwicklungsräume und auch einen „safe room“ für unsere Schülerinnen und Schüler.

Wir zeigen dazu ein modernes Lehrer/innenbild, das den Ansprüchen des 21. Jahrhunderts gerecht wird.

Wir sprechen neue Zielgruppen für den Lehrer/innenberuf an und professionalisieren das Personalmanagement

Um den Erfahrungsraum von Schule zu erweitern, sollen vermehrt Personen als Pädagog/inn/en gewonnen werden, die über einen Quereinstieg oder als Zweitberuf in einer Schule unterrichten. Parallel wird durch neue, zeitgemäße Informations- und Kommunikationsformate das Interesse für den Beruf Lehrer/in forciert und der Einstieg erleichtert und beworben.

Wir entwickeln die Pädagog/inn/en-Bildung weiter

Klar ist: Wir brauchen eine bessere „Studierbarkeit“. Das bedeutet:

- Studierenden muss es möglich sein, ihr Studium in hoher Qualität, in angemessenem Zeitraum und unter Berücksichtigung ihrer Lebenssituation absolvieren zu können.
- Praxisorientierte Studieninhalte müssen verbessert werden, damit der Übergang in den Beruf gut gelingt.
- Studienfächer, in denen es einen besonderen Bedarf gibt, müssen attraktiver werden.

Die neue Erzählung von Schule beginnt heute – begleitet durch Maßnahmen und die Kampagne „Klasse Job“

Um das neue Bild von Schule auch in die breite Öffentlichkeit zu tragen, haben wir im BMBWF passend zur Ressortstrategie die Kampagne „Klasse Job“ entwickelt, die wir gemeinsam mit Ihnen umsetzen werden.

Die Kampagne hat zwei zentrale Ziele: Sie will ein positives, modernes Image von Schule vermitteln, und sie will folgende drei Personengruppen für den Beruf Lehrer/in gewinnen:

- Potentielle Quereinsteiger/innen in den Beruf

- Personen, für die der Unterricht an einer Schule in bestimmten Fächern als „Zweitjob“/Berufung interessant sein könnte
- Schüler/innen im Alter von 17/18 Jahren, die mit dem Gedanken spielen, ein Lehramtsstudium zu wählen

Eine Website für alle Interessierten: www.klassejob.at

Mit der Website www.klassejob.at gibt es einen „Single-Point-of-Contact“ für all jene, die am Lehrer/innenberuf interessiert sind. Diese Seite ist das kommunikative Herzstück der Kampagne und wird durch begleitende Kommunikationsmaßnahmen (Präsenz in den Medien (online/print) und über Social-Media-Kanäle) beworben.

Erfolg der Kampagne durch Ihre Unterstützung!

Wir können gemeinsam nicht genug Anstrengungen unternehmen, damit diese Kampagne gelingt und wir jenes Image von Schule und dem Beruf Lehrer/in vermitteln können, das ihnen gebührt. Zur Unterstützung der Kampagne haben wir für Sie in einem eigenen Bereich auf der Website www.klassejob.at/werbemittel Kommunikationsmittel (Logo, Banner, Video etc.) zusammengestellt, die für die Bekanntmachung unserer Kampagne genutzt werden können und sollen. Diese Inhalte werden im Laufe der Zeit auch noch erweitert werden.

Ich ersuche Sie, diese Kommunikationsmittel – z. B. auf der Website Ihrer Schule – zu nutzen und mit Ihren Möglichkeiten die Kampagne „Klasse Job“ zu unterstützen.

Was mir besonders wichtig ist: Bitte teilen Sie unser Informationsangebot auch und vor allem mit jenen Ihrer Schüler/innen, die Interesse an einer Tätigkeit als Lehrer/in haben könnten – und motivieren Sie diese, diesen Beruf zu ergreifen!

Ich danke Ihnen für Ihr Engagement!

Beste Grüße

Martin Polaschek

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Polaschek

Minoritenplatz 5, 1010 Wien, Österreich

martin.polaschek@bmbwf.gv.at

www.bmbwf.gv.at